

*Pressemitteilung Weltdiabetestag 2007 und 2008:*

## **Diabetes bei Kindern und Jugendlichen**

Mehr als 25 000 junge Menschen sind in Deutschland von dem Problem betroffen, das von den Vereinten Nationen (UN) und der Internationalen Diabetes-Föderation (IDF) für die Weltdiabetestage (WDT) 2007 und 2008 thematisiert wird: Diabetes bei Kindern und Jugendlichen. Erstmals wird ein Thema über zwei Jahre hinweg geführt, denn eine lange Diabetes-Karriere birgt besonders große Risiken späterer Komplikationen in sich. Diabetes führt oft zu Gefäßschäden mit Folgen wie Herzinfarkt und Schlaganfall, Nierenversagen, Erblindung und Amputationen.

Die Häufigkeit des Typ 1-Diabetes bei Kindern und Jugendlichen steigt pro Jahr um 3,8 Prozent. Da viele Kinder und Jugendliche übergewichtig bis adipös sind, fasst in dieser Altersgruppe auch der Typ 2-Diabetes Fuß, der früher meist erst nach dem fünften Lebensjahrzehnt auftrat und als „Altersdiabetes“ bezeichnet wurde. Beispielsweise wurden kürzlich in Südbayern 530 übergewichtige Personen im Alter zwischen 9 und 20 Jahren untersucht. 6,7 Prozent zeigten Hinweise auf einen gestörten Blutzucker-Stoffwechsel, und bei 1,7 Prozent musste ein Diabetes mellitus Typ 2 diagnostiziert werden. Bundesweit dürften inzwischen einige Tausend Menschen unter 20 Jahren bereits an dem so genannten Alterszucker erkrankt sein. Die Anzahl der Gefährdeten ist unüberschaubar.

Der Weltdiabetestag ist am 14. November eines jeden Jahres, am Geburtstag Frederick Bantings, einem der Entdecker des Insulins. Seit diesem Jahr nun ist er dadurch geprägt, dass sich die UN an die Seite der IDF stellt. Mit der Initiative „Unite For Diabetes“ forderte sie alle Regierungen der Welt auf, dem Problem Diabetes gesundheitspolitische Aufmerksamkeit zu schenken und der drohenden, überaus teuren Epidemie entgegen zu wirken.

In Deutschland organisiert die Deutsche Diabetes-Union (DDU) anlässlich des Weltdiabetestages eine bundesweite Hauptveranstaltung. In der Ägide der DDU-Mitgliedsorganisation Bund diabetischer Kinder und Jugendlicher findet sie am Sonntag, dem 18. November, im Congress Center Saar in Saarbrücken statt. In vielen Vorträgen und Workshops wird nicht nur das Thema WDT aus vielerlei Hinsicht dargestellt, auch die Betroffenen aller Altersgruppen erfahren viel Neues und Interessantes. Die Veranstaltung beginnt um 9.00 Uhr, der Eintritt ist frei, Schirmherrin ist Charlotte Britz, die Oberbürgermeisterin der Gastgeberstadt.

Die DDU ist die Dachorganisation der Betroffenenverbände Deutscher Diabetiker Bund, Bund diabetischer Kinder und Jugendlicher sowie der Fachgesellschaft Deutsche Diabetes-Gesellschaft und des Verbandes der Diabetesberatungs- und schulungsberufe in Deutschland. Sie vertritt die deutsche Diabetologie national und international.

**Achtung: Auf dem letzten Blatt dieser Pressematerialien „Visitenkarte der DDU“ ist die Adresse der Geschäftsstelle der DDU noch falsch angegeben. Sie lautet richtig: Deutsche Diabetes-Union, Staffelseestraße 6, 81477 München. Die Erreichbarkeit erfolgt am besten über die E-Mail-Adresse: [Info@diabetes-union.de](mailto:Info@diabetes-union.de)**

PK zum WDT – PM WDT